

# FOERSTER STAUDEN®



SEIT 1910

## Choisya 'White Dazzler' – eine unbekannte Schönheit für Ihren Garten

Eine Pflanze die Orangenblume heißt macht neugierig. **Choisya**, so der klangvolle lateinische Name ist eine unbekannte Schönheit. Nur selten trifft man sie in unseren Breitengraden an, das obwohl die Pflanze auch bei uns gut wächst.

Die Orangenblume ist ein zierlicher, **immergrüner Strauch**. Die gefiederten Blätter sind auch im Winter sattgrün. Schon der Name lässt es vermuten, die Blüte dieser Pflanze ist wirklich etwas Besonderes. Sie sind reinweiß und stehen in kleinen Dolden zusammen. Die Blüten verteilen einen **unverwechselbaren Geruch**, der glatt mit dem Duft eines Orangenbaumes verwechselbar ist. Im Mai und Juni erscheint die betörende Blüte; **doch mit der neuen Sorte ,White Dazzler' ist es im Juni nicht mit der Blütenfreude vorbei, im Herbst erscheint ein zweiter Schub mit den wunderbaren Blüten**. In manchen Gegenden, genauer gesagt in sehr milden Gegenden, kann sogar mit drei Blütenschüben gerechnet werden, doch im normalen deutschen Klima muss man sich mit einer zweimaligen Blüte zufriedenstellen. Übrigens riechen auch die immergrünen Blätter sehr angenehm wenn man sie zwischen den Fingern zerreibt. **Die Orangenblume ,White Dazzler' wird bis zu 1,5m hoch bei einer Breite von rund 1m.**

Verwendung findet die langsam wachsende Rarität als Blütenhecke, als Gehölzrand oder zur Einzelstellung.

### Frostharte Exotin

Mit Mexiko und dem Süden der USA als Herkunft ist die Orangenblüte zwar eine wärmeliebende Art mag, jedoch auch einen halbschattigen Standort der gut durchlüftet ist. **Besonders die Sorte ,White Dazzler' wurde gezielt auf eine sehr gute Winterhärte gezüchtet und übersteht Temperaturen bis -12°C**. Wer auf Nummer sicher gehen will gibt der Pflanze jedoch einen Winterschutz in Form eines Strohaufens, der den Wurzelbereich bedeckt.

*Fortsetzung siehe Rückseite*

Als immergrüne Pflanze ist die **Wintersonne meist der größere Feind** für die Orangenblume als die tiefen Temperaturen. Über die Blätter wird nämlich auch im Winter Wasser verdunstet, welches durch den gefrorenen Boden nicht nachgeliefert werden kann; die Folge sind Trockenschäden. Die Pflanze sollte durch ein Vlies oder Koniferenzweige vor der Wintersonne geschützt werden.

## Staunässe vermeiden

Die Erde ist vorzugsweise **nährstoffreich und gut mit Wasser** versorgt. Auf Staunässe reagiert die Pflanze empfindlich und sollte tunlichst vermieden werden.

Ideale Bedingungen herrschen oft an Gehölzrändern. Dort frischt die Orangenblüte mit der zierlichen Erscheinung den eher dunklen Rand auf. Am Naturstandort wird diese Pflanze oft als kleine, duftende Blütenhecke verwendet, auch bei uns ist eine solche Verwendung denkbar. **Als Kübelpflanze bringt sie auf Balkon und Terrasse ein südländisches Flair.** Für die Überwinterung im Kübel muss dann jedoch ein heller, ungeheizter Standort mit Temperaturen um 0°C her.

Das **langsame Wachstum** macht diese Pflanze dann auch ideal zur Kübelpflanze. **Auf einen Schnitt kann daher verzichtet werden.** Sollte die Pflanze doch einmal Schaden durch den kalten Winter nehmen, kann ein starker Rückschnitt vorgenommen werden, um so neues Wachstum anzuregen.